

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 17

Illustration: Zugunsten!

Autor: Keller, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZUGUNSTEN!

R. Keller



Herr und Frau Doktor Edelmann möchten sich in der freien Zeit gerne der Wohltätigkeit widmen. Wo und wie das möglich ist, liest man an der Plakatsäule.



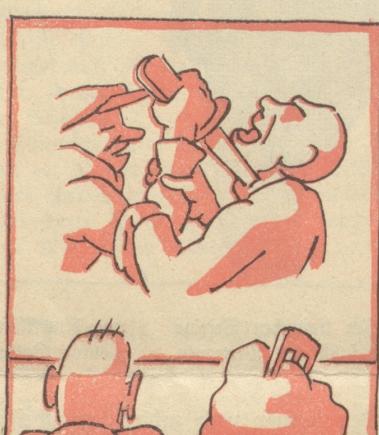
Am Sonntag besucht man bei eisiger Kälte einen Fußballmatch zugunsten invalider Schiedsrichter.



Am Montagwohnung man einem Nezitationsabend bei, zugunsten bildungsunfähiger Kinder.



Am Dienstag füllt man sich den Magen an einem Wohltätigkeitsfest zugunsten des Institutes für Rassenverbeesserung.



Am Mittwoch besucht man die Kinovorstellung zugunsten der kantonalen Strafanstalt.



Am Donnerstag ist bunter Abend zugunsten der Ruhrhilfe. Da tritt man selber auf und singt ein französisches Chanson.



Am Freitag nimmt man teil an einem Bazar zugunsten notleidender Künstler, verbunden mit einem Preisegeln für Damen.



Am Samstag ist Kostümfest mit internationaler Tanz-Konkurrenz zugunsten des Vereins für Bekämpfung des Geburtenrückgangs. Da darf man nicht fehlen.



Dann hört die tätige Nächstenliebe einstweilen auf. Man ist erschöpft, liegt im Bett und trinkt Medizin zugunsten der erschlafften Lebensgeister.

F r a g e n

Wo die Drossel, die ich zur Freundin begehrte: wo ist sie? Ich weiß, eure Mehrzahl verachtet solch ein Schwärmen; Langes Härmeln hat meine Laute verklärt: wo ist sie? Doch eine Mehrzahl, die alles Gute verehrte: wo ist sie?

Max Gellinger